

**Wochenplan vom
22.06.2020 bis zum 03.07.2020
KW 26 & 27**

Liebe 6b,

bitte bearbeitet die Aufgaben dieses Wochenplans innerhalb der nächsten 2 Wochen im Home-Office und in der Schule.

Da Frau Botros, Frau Zeycan, und ich, Herr Meckeler, euch im Unterricht sehen werden, braucht ihr in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathe keine E-Mails mit euren Lösungen schicken. Das gilt voraussichtlich auch für Herrn Becker, Herrn Schaufelberger und Herrn Schuh in den jeweiligen Fächern. Bei Rückfragen könnt ihr uns natürlich weiterhin per Mail kontaktieren.

In allen anderen Fächern sind weiterhin E-Mails mit euren Ergebnissen erwünscht.

Euer Herr Meckeler

Englisch

1. Vokabeln Unit 5 und 6 abschreiben!
2. Workbook Unit 4 die fehlenden Aufgaben vervollständigen (außer Höraufgaben).
3. Workbook Unit 5: p. 56, p. 58 Nr.6, p. 59, p.60 Nr. 8, p. 62, p.63

Musik Bläserklasse

Übe noch einmal die Vortrags- bzw. die Konzertstücke!

Dann nochmals die Technik und die Atemkontrolle (Töne aushalten).

Weiterhin gilt:

In den 80er Nummern von Essential Elements findest Du weitere technische Einspielstudien!

Danach gibt es erweiterte Stücke, deren Schwierigkeit sich langsam steigert. Nicht den Mut verlieren!

Auf geht`s!

Ethik

Arbeitsheft S 54 „Das würde ich mitnehmen“

Die Ferien rücken näher, da ist eine solche Betrachtung bestimmt interessant und Einiges muss hinterfragt werden!

Thema: Ganze Zahlen

Buch S. 226:

- ✓ Einstieg bis zum blauen Kasten gründlich lesen
den blauen Kasten ins Regelheft übertragen (falls keines vorhanden: ins Schulheft);
- ✓ Nr. 1, 2

Buch S. 227:

- ✓ Nr. A, B, 3 links, 4 links, 5 links

Buch S. 238:

- ✓ Nr. 1, 2

Thema: Ganze Zahlen vergleichen und ordnen

Buch S. 228:

- ✓ Einstieg bis zum blauen Kasten gründlich lesen
den blauen Kasten ins Regelheft übertragen (falls keines vorhanden: ins Schulheft);
Wichtig hierbei: je weiter eine Zahl links auf dem Zahlenstrahl liegt, desto kleiner ist sie!
- ✓ Nr. 1, 2, B

Buch S. 229:

- ✓ Nr. 3 links, 4 links, 5 links

Thema: Zunahme und Abnahme

Buch S. 230:

- ✓ Einstieg bis zum blauen Kasten gründlich lesen
den blauen Kasten ins Regelheft übertragen (falls keines vorhanden: ins Schulheft);
- ✓ Nr. 1

Buch S. 231:

- ✓ Nr. 3 links, 4 links, 3 rechts

Zusatzaufgaben:

Buch S. 232 und 233 bearbeiten

Bei Rückfragen: herr.meckeler@gmx.de

BK

Mail: s.gazozcu@gmail.com

Bastele/Baue dein eigenes Musikinstrument! Gestalte es in deinen Lieblingsfarben mit vielen Bildern und Mustern nach deinem Geschmack! Besonders die Trommel kannst du schön bemalen! Viel Spaß!

1. Panflöte: <https://www.youtube.com/watch?v=-FQLNMtN-Bk>
2. Trommel: <https://www.youtube.com/watch?v=bSKHbSWIqPI>

Zusatzaufgabe: Ukulele: <https://www.youtube.com/watch?v=0jz2SEPG9yU>

Hallo ihr Lieben,

Hier ist nochmals meine Mailadresse: incinur@web.de

Wenn ihr Fragen habt oder eine Rückmeldung haben möchtet, schickt mir eine Mail!

Liebe Grüße und bleibt gesund!

Frau Zeycan

Der Deutsche Jugendliteraturpreis

Im Jahr 2009 wurde „Rico, Oscar und die Tieferschatten“ mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

- 1. Aufgabe: Lies die Begründung der Jury und unterstreiche die wichtigsten Informationen: blau=Gründe, weshalb das Buch den Preis erhalten hat, grün=was über die Eigenschaften der Figuren gesagt wird, rot=unbekannte Begriffe.**

Wissen Sie, was „tiefbegabt“ ist? Das ist, wenn einem manchmal „ein paar Sachen aus dem Gehirn fallen und man nie weiß, an welcher Stelle“. So geht es Frederico Doretti, genannt Rico, und dennoch erhält er von seinem Förderschullehrer den Auftrag, ein Ferientagebuch zu schreiben. In Ricos Kopf herrscht zwar ein großes Durcheinander und das Denken dauert bei dem ADS-geplagten Kind lange. Aber ein großartiger Erzähler und ein noch genauerer Beobachter seiner Umwelt ist Rico eben doch.

Das perfekte Gegenstück zu diesem neuen kinderliterarischen Heldentypus ist Oskar: klein, ängstlich, bis zum Bersten angefüllt mit Faktenwissen und – „hochbegabt“. Oskar hat weniger Angst, wenn er mit Rico unterwegs ist. Und Rico freut sich, dass er sich mit Oskar an seiner Seite nicht verirren kann. Glasklar: Gemeinsam sind die beiden unschlagbar.

Die Milieuschilderungen sind es, die Steinhöfels Roman so besonders machen, und die Figuren, mit denen er seine Geschichte bevölkert. Und diese Figuren konstruiert Steinhöfel unschlagbar treffsicher und mithilfe des Kunstgriffs, ein Mietshaus als Mikrokosmos zu wählen – dieser Aktionsraum kommt auch Ricos eingeschränktem Bewegungsradius zugute. Jede Person aus diesem Haus, und mag ihre Rolle noch so klein sein, ist plastisch gezeichnet, eigen und unverwechselbar. Wir sehen sie vor uns, die von Depressionen geplagte Nachbarin Frau Dahling, eine Fleischfachverkäuferin in der Blüte ihrer Midlife-Crisis und mit einer Freundlichkeit Rico gegenüber, an die ihr Name (DAHling – Darling) zu Recht erinnert. Oder Ricos Mutter, die Steinhöfel in an sich wenigen Sätzen und dennoch vollendet lebensecht und anschaulich durch Ricos Augen schildert. Und schließlich Rico selbst: Er ist tiefbegabt, ja. Er hat ADS, ja. Aber er ist selbstbewusst, wissbegierig (sogar ein eigenes Wörterbuch führt er), nachdenklich – auch wenn das manchmal dauert – und kann sein Leben sehr gut meistern. Freundlich ist er überdies und mit einem so goldenen Gemüt versehen, wie sein Nachname verheißt.

Mithilfe von Ricos Erzählstimme gelingt Steinhöfel eine ganz besondere Milieuschilderung, die weder diskriminierend gegenüber den Figuren noch überfürsorglich pädagogisierend gegenüber seinen jungen Lesern ist, sondern einfach nur treffend und liebevoll. Wenn seine Mutter fragt „Schon was gegessen, ein Döner oder so?“ (S. 19) wird unmittelbar deutlich, in welcher Sphäre Rico lebt. Logisch, hier kommen zu Hause Fischstäbchen und Ketchup auf den Tisch – von Äpfeln oder Joghurt keine Spur, sogar im Müsli ist Zucker.

Wie differenziert Steinhöfel Milieus schildert, fällt spätestes auf, als Rico Sophia besucht – das ist eine ganz andere Welt als die flapsig-fürsorgliche und zugewandte in Ricos Zuhause: Armut in jedem Kubikzentimeter der Wohnung, Sprachlosigkeit und Einsamkeit. Rico lässt den Leser an seinem Mitleid lebhaft und auf eine Weise teilhaben, die auch Kindern zugänglich macht, was es heißen könnte, in Sophias Welt zu leben.

Steinhöfels Sprache schließlich vereint Figurendarstellung und Milieuschilderung zu einem modernen Sozialroman für Kinder. Um aus der Perspektive Ricos erzählen zu können, schafft er ein umfassendes und sprachschöpferisch ausgeklügeltes Vokabular für dessen Weltwahrnehmung. Ohne Beschönigung taucht Steinhöfel ein in Ricos innere und äußere Welt, eröffnet uns einen neue kinderliterarische setzenden Kosmos und legt so einen Roman für Kinder vor, der in Figurenzeichnung, Plotgestaltung, sprachlicher Gestaltung und Aussage nichts zu wünschen übrig lässt – eben ein Roman eines ganz und gar nicht tiefbegabten Autors.

2. Aufgabe: Lies den Text zum Autor Steinhöfel und beantworte im Heft:

- a) Wie alt ist Andres Steinhöfel heute?
- b) Nenne zwei Werke des Autors, in denen Rico und Oskar nicht vorkommen.
- c) Erkläre in eigenen Worten, weshalb die Charakteristik von Figuren so wichtig für ihn ist.

Andreas Steinhöfel – der Autor

Am 14. Januar 1962 wurde Andreas Steinhöfel in Hessen geboren. Dort lebt er auch heute wieder, nachdem er zuvor in Marburg studiert und zwanzig Jahre in Berlin gelebt hat – übrigens auch in der Dieffenbachstraße! Er hat vor allem Kinder- und Jugendbücher geschrieben. Am beliebtesten sind die drei Bände mit Rico und Oskar („Rico, Oskar und die Tieferschatten“, „Rico, Oskar und das Herzgebrehche“, „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“) sowie „Die Mitte der Welt“, „Beschützer der Diebe“ und „Paul Vier und die Schröders“. Auch als Übersetzer ist er tätig, unter anderem von Werken des berühmten amerikanischen Schriftstellers Neil Gaiman. Für Rundfunk und Fernsehen verfasste er zahlreiche Beiträge, etwa in den Reihen „Kapt`n Blaubär Clus“ und „Löwenzahn“.

Als Steinhöfel in einem Interview die Frage gestellt wurde, weshalb er denn so häufig über schräge Typen wie Rico und Oscar schreibe, antwortete er, dass er selbst gern solche Bücher lesen würde. Ihm gefallen Figuren, die ein wenig übertrieben sind. Denn dann könne man über sie lachen. Und am besten sei es, wenn auch die Figuren selbst über sich lachen könnten. Deshalb schreibt er in erster Linie Kinder- und Jugendbücher. Denn diese Art der Literatur, so Steinhöfel, bietet den großen Vorteil, dass Kinder unglaublich flexibel und wendig im Kopf sind. Sie sind für viele Dinge – Stimmungen, Beobachtungen, Auffälligkeiten – viel empfänglicher als Erwachsene. Deswegen kann man mit Kindern als Figuren von Romanen viel mehr spielen. Rico etwa ist ja im Denken etwas langsam, tatsächlich kommt er aber auf ganz andere Lösungswege und Ideen, um seinen Freund Oskar zu retten, als ein Erwachsener sie hätte.

Ein Schwerpunkt von Steinhöfels Arbeit liegt in der Figurencharakterisierung. Dies wird gerade bei „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ deutlich. Die beiden Hauptfiguren sind keine strahlenden Helden und leben in teils schwierigen Umständen: Rico denkt nicht so wie andere Menschen, seine Mutter muss ihn allein großziehen und Oskar hat Schwierigkeiten mit seinem Vater. Andreas Steinhöfel ärgert die Ansicht, dass Kinder aus sozial schwächeren Familien immer lieblos aufwachsen. Ricos Mutter ist nicht sehr gebildet, liebt ihren Sohn aber sehr. Oskar ist für sein Alter unglaublich klug, aber die Beziehung zu seinem Vater ist problematisch.

3. Aufgabe: Bilde dir ein abschließendes Urteil zur Lektüre. Beantworte die folgenden Fragen im Heft. Begründe deine Meinung!

- a) Was war das Wichtigste, das du über Literatur gelernt hast?
- b) Welche Romanfigur hat dir am besten / am schlechtesten gefallen?
- c) Worin besteht der größte Reiz des Romans?
- d) Die Bilder vor jedem Kapitel sind gelungen / nicht gelungen, weil...
- e) Diese Stelle hat mich interessiert / hat mir besonders gut gefallen...
- f) Diese Stelle fand ich nicht gut / hat mich enttäuscht...
- g) Würdest du den Roman weiterempfehlen? Begründe!

Für eine Rückmeldung bitte an: johanna.eisel@mail.de!

Lies den Text „Ein Tag mit Robert“

Ein Tag mit Robert

Robert ist zwölf Jahre alt und wohnt zusammen mit seinen Eltern und drei Geschwistern in Wien, der Hauptstadt von Österreich.

An Schultagen weckt ihn seine Mutter um Viertel nach sechs. Er steht gleich auf und geht dann ins Badezimmer, duscht und putzt seine Zähne. Danach zieht er sich an. Gemeinsam mit seiner Familie frühstückt Robert. Meistens isst er ein Müsli und trinkt dazu einen Fruchtetee. Bevor er losgeht, putzt er seine Zähne noch einmal.

Schnell geht Robert dann mit zwei seiner Geschwister zur U-Bahn-Station. Bis zur Schule muss er drei Stationen weit fahren und noch ein kleines Stück zu Fuß gehen. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet fast jeden Tag um 13.00 Uhr. Zweimal in der Woche hat Robert auch am Nachmittag Unterricht. Dann isst er zu Mittag nicht daheim, sondern mit seinen Freunden in der Schule.

Zu Hause gibt es gegen 13.00 Uhr das Mittagessen. Dabei erzählen die Kinder ihrer Mutter die Erlebnisse des Tages. Robert macht die Aufgaben für den nächsten Tag. Ab und zu spielt er ein Computerspiel oder übt ein wenig auf der Gitarre. Gegen halb sieben isst die Familie zu Abend. Danach hört Robert Musik, liest seine Jugendzeitschriften oder spielt mit seinen Geschwistern. Gegen halb zehn geht er ins Bett, vorher badet er noch und putzt seine Zähne.

1. Beantworte die Fragen:

- Um wieviel Uhr weckt die Mutter Robert?
- Was isst er zum Frühstück?
- Was trinkt er morgens?
- Was macht er nach dem Frühstück?
- Geht Robert zu Fuß in die Schule?
- Um wieviel Uhr beginnt der Unterricht?
- Was macht er nach dem Mittagessen?
- Wie oft hat er am Nachmittag Schule?
- Was macht Robert am Abend?

2. Ordne Roberts Tagesablauf, indem du eine Reihenfolge von 1-8 in die Kästchen schreibst.

- Er macht seine Aufgaben.
- Er fährt mit der U-Bahn zur Schule.
- Er übt auf der Gitarre.
- Er legt sich gegen halb zehn ins Bett.
- Er badet.
- Er zieht sich an.
- Er isst zu Abend.
- Er wacht auf.

ICH WÜNSCHE EUCH WUNDERVOLLE SOMMERFERIEN! ☺

DaZ Gruppe 1

Weiterarbeit an der DaZ-Mappe

➔ Wenn du ein Feedback haben möchtest, dann schicke mir bitte eine E-Mail an folgende Adresse: nancy.y@hotmail.de

WPF WuV, Gruppe Herr Schuh

Thema: Markt / Taschengeld
Aufgaben: S. 152 / 153 lesen
Seite 152 Nr. 1 bis 3 bearbeiten
Seite 153 Nr. 1 und 3 bearbeiten

Seite 154 / 155 / 156 lesen

E-Mail: schuhdominik@web.de

WPF HuS, Gruppe Frau Keßler

In den vergangenen Stunden und im Corono-bedingten Homeschooling hast du dich mit vielen grundlegenden Themen des Faches beschäftigt und sicher einige neue Dinge gelernt.

Aufgabe: Gestalte ein Blatt, auf dem du beschreibst, was du Neues über deine Fertigkeiten erfahren hast. Beende dafür folgende Sätze:

Ganz neu für mich war ...

In der praktischen Arbeit ...

Zu Hause waren alle überrascht ...

Etwas schwierig war ...

Besonders gefallen hat mir und

Mehr wissen möchte ich über

Diese Themen haben mich besonders interessiert:

Das erhoffe ich mir vom HuS-Unterricht:

Ich habe noch nicht verstanden, ...

Dieses Thema kam mir zu kurz:

Neu habe ich in HuS gelernt ...

Ich möchte mehr lernen über:

herr.meckeler@gmx.de

Frau Gazozcu, Mail: s.gazozcu@gmail.com

In den vergangenen Stunden und im Corono-bedingten Homeschooling hast du dich mit vielen grundlegenden Themen des Faches beschäftigt und sicher einige neue Dinge gelernt.

Aufgabe: Gestalte ein Blatt, auf dem du beschreibst, was du Neues über deine Fertigkeiten erfahren hast. Beende dafür folgende Sätze:

Ganz neu für mich war ...

In der praktischen Arbeit ...

Zu Hause waren alle überrascht ...

Etwas schwierig war ...

Besonders gefallen hat mir und

Mehr wissen möchte ich über

Diese Themen haben mich besonders interessiert:

Das erhoffe ich mir vom HuS-Unterricht:

Ich habe noch nicht verstanden, ...

Dieses Thema kam mir zu kurz:

Neu habe ich in HuS gelernt ...

Ich möchte mehr lernen über:

WPF WuV, Gruppe Herr Boll

Bearbeitet folgende Aufgaben und schreibt vorher die Aufgabenstellung ab:

1. Seite 139 Nr. 1 und 2
2. Seite 147 Nr. 1
3. Seite 161 Nr. 1 und 2

Evangelische Religion

Lies in diesen zwei Wochen die Apostelgeschichte. Du kannst hierfür natürlich auch eine Kinderbibel nehmen oder eine einfache Übersetzung der Bibel. Tipp: Die Bibel gibt es online auch als Audioversion. Da brauchst du nur zuhören... 😊

Paris, je t'aime

- 1.) Schau dir die Buchseiten 71 und 72 genau an. Betrachte die Bilder und schreibe in deutscher Sprache auf, worum es in dem Text gehen könnte. Wer sind die Personen? Wo spielt die Szene? Was passiert? Schreibe in dein Heft.
- 2.) Höre dir dann mit Hilfe der Hör-CD in deinem Cahier d'activités den Text an (Track 117 bis 120).
- 3.) Lies den Text mehrmals laut. Übe Wörter, die schwierig auszusprechen sind, einzeln und spreche sie mehrmals laut.
- 4.) Verstehe den Text. Du solltest ohne Probleme erzählen können, worum es im Text geht. Unbekannte Vokabeln kannst du auf Seite 157/158 nachschlagen.
- 5.) Schreibe die Vokabeln von S.157 oben bis S.158 moins in dein Vokabelheft.
- 6.) Bearbeite das folgende Arbeitsblatt zum Text „Paris, je t'aime.“
- 7.) In Leçon 5 lernst du das Verb „aller“ (gehen) kennen. Schreibe die unregelmäßigen Formen in dein Regelheft. Du findest sie auf Seite 128.
- 8.) Buch, Seite 73, Nr. 4b: Bilde hier mit den richtigen konjugierten Formen des Verbs „aller“ 9 verschiedene Sätze und schreibe sie in dein Heft.
- 9.) Cahier, Seite 58, Nr. 6a

Paris, je t'aime

A propos du texte

Trouvez les phrases qui vont ensemble. Findet die Sätze, die zusammenpassen und verbindet sie. Lies vorher nochmal den Text „Paris , je t'aime.“

1.) Lisa , la corres de Julie	un cadeau pour Julie (a)
2.) Au Sacré- Coeur, on a	à la place du Tertre. (b)
3.) Traoré jogle	les bracelets. (c)
4.) Après, madame Moretti et les filles vont	habite à Berlin. (d)
5.) A la place du Tertre, il y a	une vue fantastique sur Paris.(e)
6.) Julie et Lisa regardent	avec son ballon. (f)
7.) Le bracelet, c'est	des artistes et des vendeurs de souvenirs. (g)

Wer eine Rückmeldung für seine Aufträge haben möchte oder eine Frage hat, kann mir eine E-Mail schreiben. CM1204@web.de

Ansonsten wünsche ich Euch wunderschöne Sommerferien mit tollen Erlebnissen und viel freier Zeit. Hoffentlich sehen wir uns nach den Ferien wieder im Französischunterricht.

Bis bald und alles Liebe!

Eure Frau Maaß

Thema: „Lauf­längencodierung“

Um bei Dateien Daten sparen zu können, gibt es verschiedene Verfahren. Die Lauf­längencodierung wird bei vielen bekannten Bildformaten (z. B. BMP, TIFF, GIF, PDF) eingesetzt. Dabei wird angegeben, wie viele gleichfarbige Bildpunkte direkt nebeneinander liegen. Man fängt immer links oben an. Für die theoretische Übung gehen wir von den zwei abwechselnden Farben weiß und schwarz aus. Der Lauf­längencode fängt immer mit „weiß“ an.

						1w-3s-1w
						1s-3w-1s
						5s
						1s-4w
						1s-3w-1s
						1w-3s-1w

Zeilenübergreifend ist der Lauf­längencode für das 5x6 Raster von „e“ 1,3,1,1,3,7,4,1,3,1,1,3,1 (die 7 ist die Zusammenfassung der schwarzen Bildpunkte aus Zeile 2, 3 und 4).

Wichtig ist, dass die Breite des Rasters (also die Punkte in einer Zeile) bekannt sind.

Aufgabe 1

Übung: Erstelle auf einem karierten Blatt (1 Kästchen für einen Bildpunkt) das 22x31 Bild mit dem Lauf­längencode:

36-1-21-8-14-1-6-1-14-1-1-1-2-1-1-1-14-1-2-2-2-1-14-1-6-1-14-8-14-1-16-1-4-1-15-3-3-1-14-5-2-1-15-1-1-1-3-1-13-1-1-1-1-1-3-1-13-1-2-1-4-1-14-4-3-1-16-1-1-1-2-1-16-1-2-1-1-1-16-1-2-1-1-1-16-1-4-1-15-1-1-1-3-1-15-1-1-1-3-1-14-1-3-1-2-1-14-1-3-1-2-1-14-8-12-2-8-2-8-2-12-1-6-1-15-1-4-1-17-1-2-1-19-1-21-1-1

(Tipp: Markiere die erledigten Zahlen leicht mit Bleistift, weiße Kästchen frei lassen, schwarze Kästchen markieren und am Schluss ausmalen)

Aufgabe 2

Erstelle eine eigene „Pixel“-Graphik und notiere deren Lauf­längencode.

Katholische Religion

1. Im Religionsbuch S.164 und 165 lesen.
2. Bearbeite die Aufgaben 1,2,3, auf der Seite 164 sowie die Aufgaben1 und 2 auf der Seite 165.

Bei Rückfragen könnt ihr mir unter folgender Adresse schreiben:

MDR-Kuhlmann@magenta.de

Nawi

Thema: Gesund bleiben - Tipps und Tricks

Du hast in den vergangenen Wochen einiges über deinen Körper und seine Funktionen erfahren. Diesmal wirst du dich damit beschäftigen, warum es wichtig ist deinen Körper gesund zu halten und welche Möglichkeiten du dazu hast.

Aufgaben:

1. Lies dir den Text auf S. 158 durch.
2. Beantworte die folgenden Fragen zum Text:
 - a) Wodurch macht sich Stress häufig bemerkbar und wie kannst du ihn vermeiden?
 - b) Ab welchem Zeitpunkt wird Bewegungsmangel häufig zu einem Problem? Was sind die Folgen?
 - c) Manche Krankheiten kannst du leider nicht ganz vermeiden (z.B. eine Erkältung). Was kannst du allerdings dafür tun, dass dein Körper generell leistungsfähig bleibt und du dich „wohlühlst“?
3. Bearbeite Nr. 1,2 und 3 auf S. 158.
4. Verfasse eine E-Mail (in dein Nawi-Heft) an deine beste Freundin/deinen besten Freund, in welcher du ihr/ihm erzählst, was du in Nawi Neues gelernt hast und Tipps gibst, wie sie/er sich fit und gesund halten kann.

Erdkunde

Thema: Erdöl und Erdgas aus der Nordsee

Nachdem du in den letzten Aufgaben eine Rohstoff aus unserer näheren Umgebung kennengelernt hast, wirst du dich in diesem Wochenplan mit zwei weiteren Rohstoffe befassen, die besonders für unsere Energieversorgung im Haushalt von Bedeutung sind.

Aufgaben:

1. Höre dir den Hörtrack (Link Siehe S. 159 links oben) an und beschreibe was du über das Leben und Arbeiten auf einer Ölbohrinsel erfährst.
2. Lies den Text auf S. 158/159 aufmerksam durch und kläre Unklarheiten.
3. Bearbeite Nr. 1 (Ergänzungen zum Hörtrack anhand der Texte), 2,3 und 5 auf S. 159.

Zusatzaufgabe: Schau dir den Film „Multitalent Erdöl“ an.

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=6901>

Aufgaben:

1. Lies dir die S. 156/157 genau durch und kläre unklare Begriffe.
2. Warum nenne viele Westerwälder den Ton ihr „weißes Gold“? Nenne zwei Gründe!
3. Bearbeite alle vier Aufgaben auf S.157.

Für eine kurze Rückmeldung sende deine Ergebnisse an: helmert-schule@t-online.de